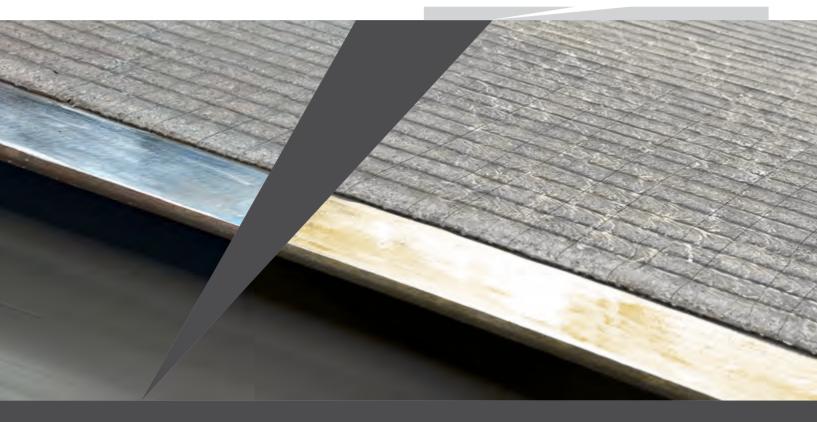


EURODUR® GmbH Bahnhofstraße 12 D - 97717 Euerdorf Telefon (09704) 91010 eurodur@eurodur.com

# DATENBLATT EURODUR® 3500 HOT



**PLANUNG & BERATUNG** 

KOMPETENTE ANSPRECHPARTNER

**KONSTRUKTION & PRODUKTION** 

LIEFERUNG / MONTAGE



Von der Beratung und der Systemanalyse bis zum fertigen Produkt.



Für jede Herausforderung die richtigen Anwendungsspezialisten.



Wir fertigen Ihren Auftrag mit Spitzentechnologie in bester Qualität, mit größter Sorgfalt.



Flexibel und zuverlässig - auf Wunsch inklusive Montage vor Ort.

EURODUR® setzt grundsätzlich auf innovative Produkte und in diesem Zusammenhang auf intensive Zusammenarbeit mit Ihnen als Kunde. Nur gemeinsam können wir schnell und erfolgreich Ihre individuellen Herausforderungen lösen! Dies bestätigen hunderte aktive EURODUR®-Kunden aus vielen verschiedenen Branchen, insbesondere aus der Zement-, Montan-, Stahl- und Recyclingindustrie.

Alle EURODUR®-Produktionseinrichtungen entsprechen den neuesten Technologien. Sie sind computergesteuert, um optimale Ergebnisse unabhängig von der Plattenstärke zu erzielen. Unsere intensiven Forschungen ermöglichen u. a. eine Optimierung des Abkühlungszyklus, um die Bildung von Hartphasen zu begünstigen. Ständige Weiterentwicklung und Qualitätskontrollen garantieren beste Ergebnisse.



## DATENBLATT EURODUR 3500 HOT

## **PRODUKTINFORMATIONEN**

#### Herstellungstechnologie

Die EURODUR®-Verbundplatten werden mit hochlegierten Fülldrähten im OpenArc-Schweißverfahren produziert. Hohe Anteile an karbidbildenden Legierungselementen im Draht garantieren, in Verbindung mit der selbstentwickelten Kühltechnologie der Schweißtische, eine optimale Ausbildung und Verteilung von Hartphasen in der Auftragschicht und eine minimierte Aufmischung mit dem Trägermaterial.

#### **Technische Daten**

EURODUR® 3500 Hot ist durch den höchsten Prozentsatz an Legierungsbestandteilen, insbesondere durch einen erhöhten Kohlenstoffanteil sowie durch hohe Anteile von Chrom, Niob, Vanadium, Molybdän, Wolfram und Silizium gekennzeichnet. Im Schweißgut mit ledeburitischer Struktur ist eine Vielzahl verschiedener, sehr harter Spezialkarbide eingebettet. Der Karbidanteil beträgt über 50 %. Hartauftragsschweißung nach DIN 8555.

#### Trägerwerkstoff hochverschleißfester Beschichtungen

Von **S235JR2 bis zu hochlegierten Werkstoffen** ist unter Berücksichtigung der technischen Anforderungen eine hochverschleißfeste Auftragsschweißung möglich.

#### Materialdicken der Grundwerkstoffe

Standarddicken: 5. 6. 8 und 10 mm – andere Stärken auf Anfrage

#### Formatgrößen

(beschichtete Flächen)

#### Lieferbare Formatgrößen:

Kleinformat: 850 x 1850 mm Mittelformat: 1100 x 2350 mm Großformat: 1350 x 2850 mm

Sonderformate bis max. 1850 x 3800 mm auf Anfrage

#### Beschichtungsstärken

Einlagige Beschichtung: Doppellagige Beschichtung: 3 bis 6 mm (z. B. 8 + 5 mm) ab 8 mm Grundmaterialstärke (z. B. 8 + 4 + 4 mm)

#### **Schichthärte**

Bei Normaltemperatur (20°C) erreicht EURODUR® 3500 Hot eine Härte bis zu 64 HRC +/- 3. Bei Betriebstemperaturen bis 800°C einsetzbar. Die Härtemessung erfolgte auf Prüfstück DIN 32525-4.

#### **Anwendungen**

Aufgrund der besonderen Legierungszusammensetzung bei stärkstem Abrieb sowie bei gleichzeitig sehr hohen Temperaturen und bei mäßiger Druck- und Schlagbeanspruchung.

## Beispiele für den erfolgreichen Einsatz von EURODUR® 3500HOT

Klinkerzerkleinerungsmaschinen und Klinkerrutschen (Zementindustrie), diverse Mischer, Rutschen und Schutzgitter, Förderschnecken, Ventilatoren usw.

### WEITERE BESCHICHTUNGSVARIANTEN



Die 45-Grad-Ausrichtung der Schweißraupen zur Förderrichtung verursacht einen geringen Verschleiß. Sowohl die Nahtübergänge wie auch die Härterisse verlaufen schräg in einem Winkel von 45 Grad zum Förderstrom und schützen so das Bauteil vor Verschleiß.



Bei der Förderung von hochabrasiven Medien zeigen sich an hochverschleißfesten Beschichtungen die Verschleißspuren oft an den Nahtübergängen (Überlappung oder in den Spannungs-/ Härterissen). Bei hoher Fördergeschwindigkeit von sehr abrasiven und feinen Partikeln hat die Raupenschweißung in Sinusform hervorragende Verschleißschutzeigenschaften erzielt.